

Datum	Drucksache Nr.:
15.02.2023	XI/19-2023

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Magistrat	27.02.2023	
Ausschuss für Wirtschaft, Umwelt, Landwirtschaft und Forsten	06.03.2023	
Haupt- und Finanzausschuss	09.03.2023	
Stadtverordnetenversammlung	27.03.2023	

Antrag von CDU, SPD und Bündnis 90/GRÜNEN vom 17.06.2019 „Plastikfreies Usingen“

Beschlussvorschlag:

In Erledigung des gemeinsamen Antrags von CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen wird folgender Beschluss gefasst:

Die Wirtschaftsförderung prüft gemeinsam mit den Akteuren der Gastronomie und des Handels, ob ein einheitliches Usinger Mehrweg-Konzept für Behältnisse beim Speisenverkauf und wiederverwertbare Stofftaschen für den Einkauf beschafft werden können und kommuniziert in Abstimmung mit dem Usinger Vereinsring die geltenden Regelungen zur Plastikvermeidung auf Veranstaltungen mit entsprechender Maßnahmenentwicklung. Über mögliche Maßnahmen wird im WULF berichtet.

Sachdarstellung:

EU-Regel zur Vermeidung von Plastikmüll:

Im Hinblick auf die Verwendung von Einweg-Plastikgeschirr und Plastik-Verpackungs- und Verbrauchsmaterialien gilt seit dem 3. Juli 2021 eine neue EU-weite Regelung. Mit der neuen EU-Gesetzgebung zur Eindämmung von Plastikmüll haben sich die Vorgaben für Veranstalter, Gastronomie und Einzelhandel grundlegend geändert. Verboten ist unter anderem die Verwendung von Produkten aus Einwegplastik, z.B. Einweg-Plastiktüten, Plastik-Besteck, Teller, Trinkhalme, Rührstäbchen und Luftballonstäbe sowie bestimmte Lebensmittelverpackungen aus expandiertem Polystyrol (EPS) beziehungsweise "Styropor" und EPS-Getränkebehälter. Der Handel ist verpflichtet, auf wiederverwendbare Alternativen aus Glas oder Metall zurückzugreifen. Ab 2024 müssen außerdem Deckel fest mit Plastikflaschen verbunden sein. Zudem müssen die Flaschen anteilig aus recyceltem Material bestehen und ab 2029 zu mindestens 90 Prozent eingesammelt werden.

Einwegprodukte, die noch als Lagerbestände vorhanden sind, dürfen allerdings weiterhin verkauft werden. Für andere Artikel gelten erweiterte Kennzeichnungspflichten und eine größere Verantwortung der Produzentinnen und Produzenten. EU-weit wird von einer Reduktion von mindestens 500 Millionen Stück an Einwegkunststoffprodukten ausgegangen. Durch das Verbot soll Plastikmüll in der Umwelt und in den Weltmeeren eingedämmt werden. Quelle: <https://www.bundeskanzleramt.gv.at/themen/europa-aktuell/aus-fuer-einwegplastikprodukte-eu-weite-regeln-seit-3-juli-2021-in-kraft-.html>

Mehrweg-Systeme für Gastronomie und Einzelhandel in Usingen:

Vor dem Hintergrund der inzwischen geltenden Regelungen möchte die Wirtschaftsförderung Konzepte zur Vermeidung von Plastikmüll im Einzelhandels und der Gastronomie entwickeln und umsetzen. Dazu zählt die Idee eines Usinger Mehrweg-Konzeptes zur Eindämmung der Einwegverpackungen in der Gastronomie beim Außer-Haus-Verkauf. Die Wirtschaftsförderung wird hier mit der Gastronomie das Gespräch suchen mit dem Ziel, ein einheitliches, umweltschonendes Konzept vor allem im Bereich des Außer-Haus-Verkaufs zu erarbeiten. Hierbei könnte auch auf bereits vorhandene Erfahrungswerte und Lösungen aus der Usinger Gastronomie aufgebaut werden. Eingebunden werden sollen bei der Konzepterstellung auch lokale Einzelhandels- und Dienstleistungsbetriebe, die ihre unternehmerische Expertise einbringen können.

Neben der Einführung von Mehrweg-Verpackungssystemen für die Gastronomie und den Lebensmittelverkauf soll auch geprüft werden, inwieweit im Rahmen des Stadtmarketings die Bereitstellung einer einheitlichen Mehrweg-Einkaufs-Stofftasche für Usinger Geschäfte umgesetzt werden kann. Diese Idee wird derzeit schon für die Marktstände auf dem Usinger Wochenmarkt im Zuge der Marketing-Kampagne rund um das neue Wochenmarkt-Logo mit Beschilderung und Website umgesetzt. Seitens der Wirtschaftsförderung wurden im zurückliegenden Haushaltsjahr 2022 bereits 1100 Stoff-Einkaufstaschen mit Logo zur Verteilung an die Kundschaft angeschafft.

Plastikvermeidung bei der Veranstaltungsorganisation:

Im zurückliegenden Jahr 2022 konnten erstmals seit Beginn der Corona-Krise wieder öffentliche Veranstaltungen in Usingen stattfinden. Hierbei wurden seitens der verantwortlichen Organisationsteams der Vereine und der Stadt Usingen grundsätzlich auf die Einhaltung der neuen EU-Regelung geachtet. Beispielsweise werden beim Usinger Laurentius Markt bei der Bewirtung im Festzelt und Biergarten seit jeher Gläser bzw. Mehrweg-Plastikbecher genutzt. Auf dem Usinger Weihnachtsmarkt galt aus Hygienegründen die Vorgabe, anstelle in Tassen die Heißgetränke in Einwegbechern auszuschenken. Hier stellte die Stadt Usingen mittels Sponsoring den Standbetreibern plastikfreie Heißgetränkebecher zur Verfügung.

Darauf gilt es nun aufzubauen. Die Wirtschaftsförderung wird hier das Gespräch mit dem Usinger Vereinsring suchen, um weitere konkrete Maßnahmen zur Vermeidung von Plastikmüll bei Veranstaltungen in Usingen voranzutreiben. Hierzu soll beispielsweise die Anschaffung eines sogenannten „Spül-Mobils“ geprüft werden, mit dem sich die Möglichkeit ergibt, Mehrweggeschirr während der laufenden Veranstaltung reinigen zu können. Außerdem soll gemeinsam ein Leitfaden zur Müllvermeidung mit Checklisten mit Best-Practise-Beispielen formuliert und den Veranstaltern bei der Veranstaltungsmeldung durch die Stadt Usingen zur Verfügung gestellt werden. In dem Zusammenhang wird geprüft, ob eine Anpassung der geltenden Satzungen für Marktveranstaltungen und öffentliche Veranstaltungen in Usingen vorgenommen werden muss. Bei diesen Überlegungen müssen auch entsprechende Vorgaben für Veranstaltungsdienstleister einbezogen werden.

Präventionsarbeit zur Müllvermeidung:

Über diese konkreten Maßnahmen hinaus leisten die Stadtverwaltung Usingen, der Bauhof, die Kindertagesstätten und Stadtbücherei seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten und Schulen im Rahmen der Landes-Kampagne „Sauberhaftes Hessen“ nachhaltige Präventionsarbeit mittels Müllsammelaktionen der Kitas und Schulen, Ferienaktionen (mit Sponsoring durch Gewerbetreibende), Stadtteilaktionen (z.B. in Eschbach), Informationsveranstaltungen (z.B. Beteiligung am Tag der Nachhaltigkeit 2022 mit Lesungen für Kita-Kinder in der Stadtbücherei zum Thema Umwelt-, Tierschutz, Plastikmüll) und Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Müllausstellung der Usinger Kitas vor dem Rathaus, siehe <https://www.usingen.de/archiv-aktuelles-2022/muellssammelaktion-kitas/>), um hier nur einige Aktivitäten beispielhaft aufzuführen.

Im laufenden Haushaltsjahr 2023 sollen zunächst die Konzepte erarbeitet werden und kleinere Einzelmaßnahmen über die genehmigten Haushaltsmittel für die Organisation der städtischen Veranstaltungen bzw. des Stadtmarketing-Budgets finanziert werden. Die Projektfinanzierung größerer Anschaffungen und Konzepte zur Plastikvermeidung müssen bei zukünftigen Haushaltsplanungen angemeldet werden.

Haushaltsrechtlich geprüft:

Sebastian Knull
Leitung Kämmerei

Steffen Wernard
Bürgermeister

Michael Guth
Amtsleitung

Sarah Baumann
Sachbearbeitung

Anlage(n):

(1) 20230220 Anlage Anträge